

Einzelheiten zur Teilnahme

Tagungstermin: 13. Juni 2019

Veranstaltungsort: Technische Universität Hamburg
Gebäude H
Am Schwarzenberg-Campus 5
21073 Hamburg

Tagungsbüro: Förderverein interdisziplinärer
Sucht- und Drogenforschung
e.V.

Telefon: +49 40 7410-54221
Fax: +49 40 7410-55121
E-Mail: kongress@isd-hamburg.de

Achtung: Das Tagungsbüro ist am 13. Juni 2019 ausschließlich über das Mobiltelefon 0173 / 1790171 erreichbar.

Teilnahmegebühr

Vollzahler € 50,-
Studierende*, Erwerbslose* € 30,-

Bitte melden Sie sich bis zum 06.06.2019 per Fax oder per E-Mail an. Ab dem 11.06.2019 ist eine Anmeldung nur noch vor Ort möglich.

Förderung

Die Tagung wird finanziell gefördert von der Schöpflin Stiftung. Mit dem Teilnahmebeitrag werden ein Teil des Personalaufwandes sowie die Kosten für die Pausenverpflegung gedeckt.

Veranstalter

Institut für interdisziplinäre Sucht- und Drogenforschung (ISD)
in Kooperation mit dem HaLT Service Center

Haftung

Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs, an Personen und Sachgegenständen haften die Veranstalter nicht. Die Teilnehmer nehmen auf eigene Verantwortung an der Tagung teil.

Referentenverzeichnis

Arendt, Ines (Köln)

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

Diestelkamp, Dr. Silke (Hamburg)

Deutsches Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters am
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (DZSKJ)

Hanewinkel, Prof. Dr. Reiner (Kiel)

Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT-Nord)

Kalke, Dr. Jens (Hamburg)

Institut für interdisziplinäre Sucht- und Drogenforschung (ISD)

Kammerahl, Sven (Hamburg)

Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV)

Kiefer, Katja (Lörrach)

HaLT Service Center der Villa Schöpflin gGmbH

Kuttler, Dr. Heidi (Lörrach)

Cooptima – Prävention und Gesundheitskommunikation

Lochbühler, Dr. Kirsten (München)

Institut für Therapieforschung (IFT)

Schlömer, Hermann (Hamburg)

Institut für interdisziplinäre Sucht- und Drogenforschung (ISD)

Wolstein, Prof. Dr. Jörg (Bamberg)

Universität Bamberg, Institut für Psychologie

Wirksame Alkoholprävention!? Stand und Perspektiven des HaLT-Programms

Fachtagung, Donnerstag, 13. Juni 2019

Technische Universität Hamburg
Gebäude H
Am Schwarzenberg-Campus 5
21073 Hamburg

Programm

Gefördert von: Schöpflin Stiftung

Schöpflin Stiftung:

Veranstalter: Institut für interdisziplinäre Sucht-
und Drogenforschung e.V.
in Kooperation mit dem HaLT Service Center



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie ganz herzlich zu der Fachtagung „Wirksame Alkoholprävention!? Stand und Perspektiven des HaLT-Programms“ ein.

Alkoholprävention muss, um erfolgreich zu sein, kommunal und politisch verankert sein. HaLT („Hart am Limit“) ist ein kommunales Alkoholpräventionsprogramm, das an etwa 150 Standorten in Deutschland umgesetzt wird.

Seit drei Jahren existiert das wissenschaftliche HaLT-Netzwerk. Das Netz soll die wissenschaftlichen Erkenntnisse für eine effektive Alkoholprävention voranbringen. In diesem Arbeitszusammenhang ist die Idee für die Fachtagung entstanden.

Wir möchten Ihnen zum einen auf der Tagung einen Überblick über den Stand der Praxis und Wissenschaft in der bundesdeutschen Alkoholprävention geben. Zum anderen soll ein Einblick in laufende und geplante Forschungsprojekte des wissenschaftlichen HaLT-Netzwerkes gegeben werden.

Wir sind überzeugt, ein attraktives Programm zusammengestellt zu haben und freuen uns auf eine lebendige fachliche Diskussion.

Die Tagung wird finanziell gefördert von der Schöpflin Stiftung. Mit dem Teilnahmebeitrag werden ein Teil des Personalaufwandes sowie die Kosten für die Pausenverpflegung gedeckt.

Wir freuen uns, Sie im Juni 2019 in der wunderschönen Hansestadt Hamburg begrüßen zu dürfen.

Dr. Jens Kalke & Hermann Schlömer
Institut für interdisziplinäre Sucht- und Drogenforschung (ISD)

Donnerstag, 13. Juni 2019

Moderation: H. Schlömer & J. Kalke

Eröffnung der Fachtagung

09:00h – 10:30h Praxis der Alkoholprävention

Zielgruppenspezifische Alkoholpräventionsangebote der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

I. Arendt (Köln)

Das HaLT-Programm

K. Kiefer (Lörrach)

Alkoholprävention in Hamburg als interdisziplinäre Querschnittsaufgabe – von Kompaß bis HaLT

S. Kammerahl (Hamburg)

10:30h – 11:00h Kaffeepause

11:00h – 13:15h Forschung zur Alkoholprävention

Wissenschaftliche Erkenntnisse über wirksame Alkoholprävention

R. Hanewinkel (Kiel)

10 Jahre Forschung in HaLT-Projekten: Was wissen wir mehr?

J. Wolstein (Bamberg)

Technologiebasierte Interventionen zur Reduktion riskanten Alkoholkonsums bei Jugendlichen – Entwicklungen, Trends und Evidenz

S. Diestelkamp (Hamburg)

13:15h – 14:00h Mittagspause

14:00h – 16:00h Das Wissenschaftliche HaLT-Netzwerk

Ziele und Aufgaben des Netzwerkes

K. Kiefer (Lörrach)

Laufende Forschungsprojekte (I): Elternregeln für den Umgang mit Alkoholkonsum der Kinder

J. Kalke (Hamburg)

Laufende Forschungsprojekte (II): Kommunale Suchtprävention - Evidenz und Implementierung

K. Lochbühler (München)

Weitere Forschungsideen (I): Implementierung des RiSCA-Fragebogens

H. Kuttler (Lörrach)

Weitere Forschungsideen (II): Smartphone-basierte Nachsorge mit einer HaLT-App

S. Diestelkamp (Hamburg)

Ausblick

K. Kiefer (Lörrach)

16:00: Abschlusskaffee

**Anmeldung bitte bis zum 06.06.2019 per Fax an
+49 40 741 05 51 21 oder per E-Mail an
kongress@isd-hamburg.de:**

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Veranstaltung „Wirksame Alkoholprävention!? Stand und Perspektiven des HaLT-Programms“ im Rahmen der Suchttherapietage an.

Nachname: _____

Vorname: _____

Institution: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Vollzahler € 50,-
Studierende*, Erwerbslose* € 30,-

*Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Ermäßigung nur nach Vorlage einer aktuellen Bescheinigung gewährt werden können.

Nach dem Eingang Ihres Anmeldebogens erhalten Sie eine Buchungsbestätigung und Rechnung. Bitte zahlen Sie erst nach Erhalt der Rechnung IMMER unter Angabe der Rechnungsnummer!

Hinweis: Bei Überweisung nach dem 03. Juni 2019 ist es erforderlich, dass der Zahlungsbeleg mitgebracht wird. Bei Überweisungen, die nicht rechtzeitig eingegangen sind und nicht belegt werden können, muss der Betrag im Tagungsbüro vor Ort bar entrichtet werden. Eine Kartenzahlung vor Ort ist leider nicht möglich.

Bei Rücktritt von der Teilnahme wird der überwiesene Beitrag erstattet, eine Bearbeitungsgebühr von € 15,- wird einbehalten. Bei Absagen, die nach dem 28. Mai 2019 erfolgen, wird der volle Kostenbeitrag erhoben. Es kann jedoch ein Ersatzteilnehmer benannt werden. Stornierungen und Anmeldungen sind grundsätzlich schriftlich vorzunehmen.